

Rachel Grütter
Schaffhauserstrasse 135
8302 Kloten

An den
Gemeinderatspräsidenten
Daniel Neukom
Stadthaus
8302 Kloten

Kloten, 7. März 2011
RG

Interpellation: Kosten und Nutzen für niederschwellige Angebote und Integrationsprojekte

Sehr geehrter Herr Präsident
Lieber Dani

Die Stadt Kloten führt hauptsächlich im Bereich Einwohner und Soziales diverse Beratungsstellen und Integrationsprojekte (bsp. Gleis 5, live@kloten, Café International, etc.) oder beteiligt sich finanziell an solchen, welche vom Bezirk oder mehreren Gemeinden zusammen geführt werden (Fachstelle für Alkoholprobleme, polyvalente Beratungsstelle, etc.).

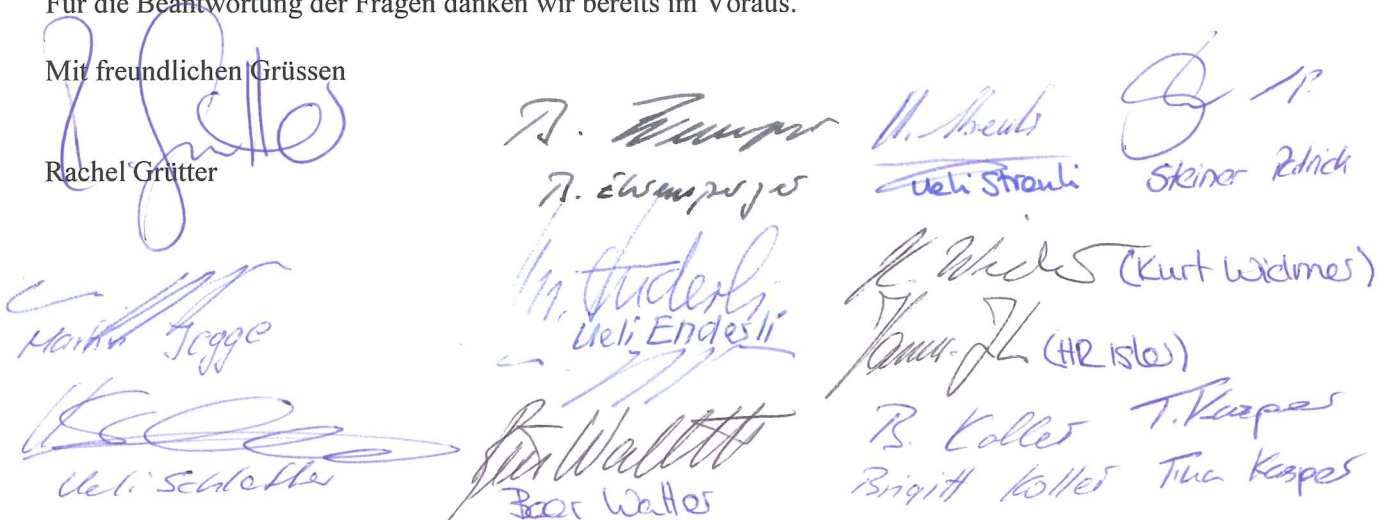
Damit über all diese Angebote ein Überblick geschaffen werden kann, bitten wir den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche niederschweligen Angebote, Integrationsprojekte und Beratungsstellen gibt es für die Bevölkerung von Kloten?
2. Wer sind bei den einzelnen Angeboten die Ansprechpersonen?
3. Auf welche allfälligen gesetzlichen Grundlagen stützen sich die einzelnen Angebote?
4. Wie hoch sind die Kosten für die einzelnen Angebote, welche der Stadt Kloten entstehen?
5. Wie werden diese Angebote durch andere Gemeinden, den Kanton oder Bund mitfinanziert?
6. Können diese Angebote kostenlos in Anspruch genommen werden oder werden allfällige Unkosten in Rechnung gestellt?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüssen

Rachel Grütter


Handwritten signatures of council members: Rachel Grütter, Marko Jägge, Ueli Scheller, R. Ewings, Ueli Endesli, Peter Walther, B. Koller, T. Kasper, Brigitt Koller, Tina Kasper, Kurt Widmer, and others.